

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Erfahrung · Kompetenz · Bonität · Erfolg



*Verkauft 114. Rauhut-Auktion für 25.000,- Euro zzgl. Aufgeld und MwSt..
Rekordpreis für eine „einfache“ Basler Taube*

Regelmäßige Auktionen seit 1988

Regelmäßige Rundreisen

Kostenloser Luxus-Auktionskatalog

Einlieferungen jederzeit erbeten

Jederzeit Bar-Ankauf

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH

Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52

harald.rauhut@rauhut-auktion.de

Ein Interview mit Harald Rauhut



Harald Rauhut

?: Herr Rauhut, Sie versteigern seit 1988 Briefmarken. Wie hat sich der Markt in diesen 27 Jahren entwickelt?

Harald Rauhut: Als ich – während meines Studiums nebenbei – mit dem Briefmarkenhandel anfang, standen ganz klar Deutsche Sammelgebiete im Vordergrund. Bund, Berlin, DDR, vielleicht noch einige Nachbarländer wie Schweiz und

Österreich wurden gesammelt. Der spezialisierte oder fortgeschrittene Sammler beschäftigte sich oft mit Altdeutschland. Heute ist bei allen Gebieten eine starke Spezialisierung, aber eben auch, bedingt durch die politische Entwicklung und das Internet, eine deutliche Internationalisierung feststellbar. Natürlich kann man auch noch Bund und Berlin verkaufen, jedoch am besten in Form von Bogenecken, Formnummern, besonderen Frankaturen usw. – und dies oft preislich fernab herkömmlicher Michelkatalog-Notierungen. Ebenso finden selbst exotischste Länder durch einen aufmerksamen internationalen Kundenkreis ihre Abnehmer.

?: Wie haben Sie auf diese Veränderungen reagiert?

Harald Rauhut: In unseren stetigen Umsatz-Steigerungen spiegelt sich sehr schön eine kontinuierliche und kaufmännisch vernünftige Entwicklung wieder. Zum einen haben wir uns stets bemüht, unsere Identität zu wahren und unseren eigenen Stärken treu zu bleiben, zum anderen auch, uns kontinuierlich weiter zu entwickeln. Hierzu zählt auch, dass wir vor einigen Jahren die Firma Kruschel/Berlin übernommen haben, die über Jahrzehnte ganz außergewöhnliche Altdeutschland-Angebote versteigert hat. Auch heute finden Sie in jedem Rauhut & Kruschel-Auktions-Katalog ein umfangreiches und hochspezialisiertes, fachkundig beschriebenes Angebot der Altdeutschen Staaten. Angefangen mit der Postgeschichte, über seltene Stempel, teure oder auch nur besonders schöne Marken, decken wir hier alle Bereiche ab. Hiervon ausgehend, haben wir im Laufe der Jahre alle Angebotsbereiche so entwickelt, dass der Kunde auch beim Deutschen Reich, bei den Nebengebieten, Nachkriegsdeutschland und Europa ein ausgewogenes und kompetent zusammengestelltes Angebot an Einzellosen vorfindet. Unser Auktionskatalog gehört mit seiner hochwertigen Vierfarb-Ausstattung, seiner exzellenten Lithografie und sorgfältigen Typographie, nicht nur nach meiner Meinung, zu den schönsten Katalogen weltweit.

?: Sie verkaufen nicht nur Einzelstücke?

Harald Rauhut: Natürlich nicht. Bedeutender Schwerpunkt ist der immer umfangreicher werdende Teil an unberührten

Nachlässen und Sammlungen, die wir zu Spitzenpreisen versteigern.

?: Auch hier hat sich Ihr Konzept über Jahre erfolgreich bewährt?

Harald Rauhut: Ja, dies fängt schon bei der Übernahme der Briefmarken an. Seit Jahren besuche ich persönlich die Einlieferer und hole Einlieferungen ab. Oftmals sind Nachlässe überhaupt nicht versandfähig, hinzu kommt, dass viele Fragen am besten „vor Ort“ und in einem persönlichen Gespräch geklärt werden können: Wie teilen wir den Nachlass oder die Sammlung am besten auf, oder ist doch ein Komplett-Angebot sinnvoller? Ist meine Einlieferung versichert? (Bei Rauhut & Kruschel ab Übergabe.) Wie geht es nach Übergabe weiter, wie schnell wird der Erlös ausbezahlt? Und manchmal, so merke ich sehr deutlich, zählt für den Kunden auch: wie ist mein Eindruck vom Hause Rauhut & Kruschel? Kommt der „Chef“ persönlich oder wird ein Außendienst-Mitarbeiter vorgestellt? Für mich ist insofern der persönliche Kontakt sehr wichtig.



Einer der Besichtigungsräume Auktionshaus Rauhut & Kruschel

?: Gibt es noch weitere für Sie wichtige Aspekte Ihrer Geschäftspolitik, Herr Rauhut?

Harald Rauhut: Natürlich, z.B. Transparenz. Wir veröffentlichen seit unserer 1. Auktion eine Ergebnisliste. Heute Usus, war dies vor 25 Jahren schon nicht alltäglich. Unsere Geschäftsbilanz veröffentlichen wir, wie vorgeschrieben, für jedermann einsehbar, unter ebundesanzeiger.de. Meine Firma ist ohne fremde Einflüsse und ich bin alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer. Alle meine Mitarbeiter arbeiten seit vielen Jahren und mit der entsprechenden Erfahrung im Hause Rauhut & Kruschel. Die Bonität ist ein weiterer wichtiger Faktor. Einlieferungen werden pünktlich rund 4 Wochen nach der Auktion abgerechnet. Wir kaufen auch in sechsstelliger Größenordnung als „Sofortzahler“, bei entsprechenden Einlieferungen zahlen wir unkomplizierte Vorschüsse. Und nicht zuletzt, zählt für mich die Liebe zur Philatelie. Mein Haus verfügt über eine der umfangreichsten Sammlungen philatelistischer Fachliteratur überhaupt. Alleine unser Auktionskatalog-Archiv umfasst einige hundert (!) Regalmeter. Hinzu kommen Karteien und Vergleichssammlungen.

?: Herr Rauhut, wir danken Ihnen für Ihre vielen Informationen.

Kontakt: Rauhut & Kruschel
Briefmarken-Auktionshaus GmbH,
Werdener Weg 44, 45470 Mülheim a.d. Ruhr,
Tel: (02 08) 3 30 98, Fax: (02 08) 38 35 52,
email: harald.rauhut@rauhut-auktion.de